

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Geschichte = Indicateur de l'histoire suisse**

Band (Jahr): **18 (1920)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der «Anzeiger» ist Verbandsorgan des Vereins schweizerischer Geschichtslehrer.

L'Indicateur est l'organe officiel de la Société Suisse des professeurs d'histoire.

Abonnementspreis: Fr. 5.— jährlich für 12–15 Bogen in 4 Nummern.

Man abonniert bei den **Postbureaux**, in den **Buchhandlungen** und direkt bei **K. J. Wyss Erben**, Buchdruckerei, **Bern**, Für Postabonnemente 20 Cts. mehr.

Die Mitglieder der Geschichtsforschenden Gesellschaft erhalten den Anzeiger **unentgeltlich**.

Abhandlungen und andere Beiträge in deutscher und italienischer Sprache sind an Staatsarchivar **H. Nabholz**, Staatsarchiv **Zürich**, zu richten.

Wir bitten um Zustellung von Rezensionsexemplaren (selbständige Werke und Separatabzüge) an die gleiche Adresse.

Abonnement Fr. 5.— par an. L'Indicateur paraît quatre fois par an, en cahiers de 48 à 60 pages.

On s'abonne auprès des **Bureaux de poste**, des **librairies** ou directement à l'imprimerie **K. J. Wyss Erben, Berne**. Pour les abonnements postaux 20 cts. en plus.

L'abonnement est **gratuit** pour les membres de la Société générale suisse d'Histoire.

Les manuscrits des travaux rédigés en français doivent être adressés à **M. Paul E. Martin**, Archiviste d'Etat, Hôtel de Ville, Genève; les ouvrages, tirages à part etc., envoyés pour compte-rendu, à **M. H. Nabholz**, Archiviste d'Etat, **Zurich**.

INHALT – SOMMAIRE

Seite

D'Ivernois, le Salève et le congrès de Vienne par <i>Paul E. Martin</i> , archiviste d'Etat, Genève	85–92
Bern und die Holzsparkunst im 16. Jahrhundert von <i>Hans Morgenthaler</i> , Bern	93–105
Die Chronik des Nicod du Chastel (1435–1452) hg. v. Prof. Dr. <i>Alb. Büchi</i> , Freiburg	106–128

Besprechungen. – Comptes-rendus

Aus den Briefen hervorragender Schweizerärzte des 17. Jahrhunderts, hg. von Dr. C. Brunner und Dr. <i>Wilh. von Muralt</i> (Dr. med. G. A. Wehrli, Zürich)	139
<i>Stephan Buc</i> . Beiträge zur Verkehrsgeschichte Graubündens (Dr. Otto Vollenweider, Jegenstorf)	136
<i>G. Dottin</i> . La langue Gauloise (D. Viollier, Zürich)	129
<i>Henri Gagnebin</i> . Etudes historiques sur la Reformation (Prof. Dr. E. Bähler, Gampelen)	135
<i>Th. Greyerz</i> . Das Hungerjahr 1817 im Thurgau (Prof. Dr. E. Grossmann, Zürich)	144
<i>Otto Immisch</i> . Das Nachleben der Antike (Prof. Dr. Ernst Howald, Zürich)	129
<i>W. Merian</i> . Gedenkschrift zum 50jähr. Bestehen der Allg. Musikschule Basel (1867–1905) (Prof. Dr. Max Fehr, Winterthur)	145
–, Basels Musikleben im XIX. Jahrhundert (Prof. Dr. Max Fehr, Winterthur)	146
<i>Ernst Oppliger</i> , Neuenburg, Die Schweiz und Preussen 1798–1806 (Prof. Dr. A. Piaget, Neuchâtel)	141
<i>Theod. Pestalozzi</i> . Die Gegner Zwinglis (Prof. Dr. P. Wernle, Basel)	133
<i>William E. Rappard</i> . Emprunts et impôts de guerre à Genève 1814–1816 (Prof. Dr. E. Grossmann, Zürich)	142
Regesten von Vorarlberg und Liechtenstein bis zum Jahre 1260. 1. Lieferung bis 1000. (Prof. Dr. G. Meyer von Knonau, Zürich)	131
<i>Hans Roth</i> . Die Gesandtschaft des Grafen Forval in Graubünden 1700–1702 (Dr. A. Rufer, Münchenbuchsee)	137
<i>Eug. Secretan</i> . Aventicum (E. Schneeberger, Bern)	130

Mitteilungen – Chronique

Historische Vereine von Dr. <i>Wilh. J. Meyer</i> , Bern	147
Publikationen von Prof. <i>Wilh. Oechsli</i> †, von stud. phil. <i>Guido Hoppeler</i> , Zürich	150